



DATENSCHUTZHINWEISE FÜR GENOSSENSCHAFTSMITGLIEDER DER MSG EG (Stand: 05.12.2019)

Informationen gemäß Art. 13, 14 und 21 der Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO)

Liebes Genossenschaftsmitglied,

nachfolgend informieren wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten (Art. 4 Nr. 2 DS-GVO) im Zusammenhang mit Ihrer Mitgliedschaft. In dieser Erklärung erhalten Sie Hinweise zum Umgang mit Ihren personenbezogenen Daten und die Ihnen nach den datenschutzrechtlichen Regelungen zustehenden Ansprüche und Rechte.

1. Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen kann ich mich wenden?

Verantwortlich für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist:

MSG eG, Südliche Hafestraße 15, 97080 Würzburg

Sie erreichen den externen Datenschutzbeauftragten unter:

Datenschutzbeauftragter, c/o MSG eG, Südliche Hafestraße 15, 97080 Würzburg oder datenschutz@msgg.de

2. Welche Daten verarbeiten wir und aus welchen Quellen stammen diese?

Wir verarbeiten personenbezogene Daten, die wir aus der Geschäftsbeziehung mit Ihnen erhalten. Die Daten erhalten wir überwiegend direkt von Ihnen, z.B. im Rahmen der Antragstellung auf Mitgliedschaft.

a) Daten, die wir von Ihnen erhalten

- Stammdaten aus dem Mitgliedschaftsantrag (z.B. Name, Anschriften, Geburtstag und -ort, Staatsangehörigkeit, Kontaktdaten, Bankverbindung)
- Legitimationsdaten (z.B. Ausweisdaten, Registerauszüge)
- Daten im Zusammenhang mit der Zeichnung der Geschäftsanteile (z.B. Eigentümerdaten, Vollmachten)
- Daten im Zusammenhang mit der Geschäftsbeziehung zu uns (z.B. Bordpersonal)
- steuerrelevante Daten (z.B. zur Rechnungsstellung, für Dividendenzahlungen, zur Abgeltungssteuer, Nicht-Veranlagungsdaten, Kirchensteuerabzugsmerkmal, für Vorsteuervergütungsverfahren)
- Daten zu Schiffsversicherungen
- Korrespondenz (z.B. Schriftverkehr mit Ihnen)

b) Daten, die wir von Dritten erhalten

- Bonitätsdaten
- Registergerichtsinformationen

3. Zu welchen Zwecken verarbeiten wir Ihre Daten und auf welcher Rechtsgrundlage?

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten gemäß den Bestimmungen der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) zu verschiedenen Zwecken. Grundsätzlich kommen als Zwecke der Verarbeitung in Betracht: Die Verarbeitung zur Anbahnung von Vertragsverhältnissen (Art. 6 Abs. 1 lit. b DS-GVO), zur Wahrung berechtigter Interessen (Art. 6 Abs. 1 lit. f DS-GVO), aufgrund Ihrer Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 lit. a DS-GVO), aufgrund gesetzlicher Vorgaben (Art. 6 Abs. 1 lit. c DS-GVO).

a) Zur Erfüllung von vertraglichen Pflichten einschließlich der Kommunikation mit der betroffenen Person

Rechtsgrundlage: Art. 6 Abs. 1 lit. b DS-GVO

Wir verarbeiten Ihre Daten zur Durchführung unserer Verträge mit Ihnen, d.h. insbesondere zur Führung und Ausführung der genossenschaftlichen bzw. satzungsgemäßen Rechte und Pflichten. Die Zwecke der Datenverarbeitung richten sich im Einzelnen nach den konkreten Leistungsbeziehungen.

b) Im Rahmen der Interessensabwägung

Rechtsgrundlage: Art. 6 Abs. 1 lit. f DS-GVO

Wir können Ihre Daten außerdem auf Basis einer Interessensabwägung zur Wahrung der berechtigten Interessen von uns oder von Dritten verwenden. Dies erfolgt zu folgenden Zwecken:

- allgemeine Geschäftssteuerung und Weiterentwicklung von Dienstleistungen und Produkten
- Werbung, Rundschreiben
- Geltendmachung rechtlicher Ansprüche und Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten
- Verhinderung und Aufklärung von Straftaten sowie Risikomanagement
- Gewährleistung der IT-Sicherheit und des IT-Betriebs

Unser Interesse an der jeweiligen Verarbeitung ergibt sich aus dem jeweiligen Zweck und ist im Übrigen wirtschaftlicher Natur (effiziente Aufgabenerfüllung, Vertrieb, Vermeidung von Rechtsrisiken).

Soweit es der konkrete Zweck gestattet, verarbeiten wir Ihre Daten pseudonymisiert oder anonymisiert.

c) Aufgrund Ihrer Einwilligung



Rechtsgrundlage: Art. 6 Abs. 1 lit. a DS-GVO

Soweit Sie uns eine Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten erteilt haben, ist die jeweilige Einwilligung Rechtsgrundlage für die dort genannte Verarbeitung. Dies betrifft insbesondere beim Beitritt zur MSG Ihre etwaige (auch satzungsmäßige) Einwilligung zur Weitergabe Ihrer Daten im Rahmen der Durchführung der Geschäftsbeziehung (z.B. an Steuerbehörden im Vorsteuervergütungsverfahren, an Steuerberater, usw.).

Sie können die Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Dies gilt auch für die Einwilligungserklärungen, die Sie uns gegenüber vor der Geltung der DS-GVO, also vor dem 25. Mai 2018, erteilt haben. Der Widerruf wirkt nur für zukünftige Verarbeitungen.

d) Aufgrund gesetzlicher Vorgaben

Rechtsgrundlage: Art. 6 Abs. 1 lit. c DS-GVO

Wir unterliegen verschiedenen rechtlichen Verpflichtungen, d.h. gesetzlichen Anforderungen (z.B. Genossenschaftsgesetz, Steuergesetze) sowie aufsichtsrechtlichen Vorgaben (z.B. des Genossenschaftsverbandes). Zu den Zwecken der Verarbeitung gehören Identitätsprüfung, Betrugs- und Geldwäscheprävention, die Erfüllung transport- und steuerrechtlicher Kontroll- und Meldepflichten sowie die Bewertung und Steuerung von Risiken.

4. Wer bekommt meine Daten?

Eine Weitergabe Ihrer Daten erfolgt nur unter Wahrung der Satzung, des Betriebsgeheimnisses und nur soweit eine Rechtsgrundlage dies gestattet. Zum Zwecke der Vertragserfüllung können folgende Stellen Ihre zur Vertragsdurchführung erforderlichen Daten erhalten: Häfen, Lade- und Löschstellen, (Laderaum-) Kontrolleure, Lotsen und Vorspanndienste, Bunkerbetriebe, Lieferanten/Auftraggeber, Kunden, Subunternehmer, Versicherungen, usw.

Innerhalb der MSG erhalten diejenigen Stellen Ihre Daten, die diese zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten oder zur Erfüllung ihrer jeweiligen Aufgaben benötigen (z.B. Information und Meldewesen, für Prüfungen des Aufsichtsrates, des Genossenschaftsverbandes).

Darüber hinaus können folgende Stellen Ihre Daten erhalten:

- von uns eingesetzte Auftragsverarbeiter (Art. 28 DS-GVO) insbesondere im Bereich IT-Dienstleistungen, Steuerdienstleistungen, die Ihre Daten weisungsgebunden für uns verarbeiten (Steuerberater)
- öffentliche Stellen und Institutionen (z.B. Finanzbehörden, Schifffahrtsverwaltungen) bei Vorliegen einer gesetzlichen oder behördlichen Verpflichtung
- sonstige Stellen, für die Sie uns Ihre Einwilligung zur Datenübermittlung erteilt haben bzw. die sich gemäß Satzung ergeben.

5. Wie lange werden meine Daten gespeichert?

Soweit erforderlich, verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten für die Dauer der Mitgliedschaft sowie unserer Geschäftsbeziehung, was auch die Anbahnung und Abwicklung eines Vertrages umfasst.

Darüber hinaus unterliegen wir verschiedenen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten, die sich unter anderem aus dem Handelsgesetzbuch (HGB) und der Abgabenordnung ergeben. Die dort vorgegebenen Fristen zur Aufbewahrung bzw. Dokumentation betragen zwei bis zehn Jahre. Schließlich beurteilt sich die Speicherdauer auch nach den gesetzlichen Verjährungsfristen, die zum Beispiel nach den §§ 195 ff. des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) in der Regel drei Jahre, in gewissen Fällen aber auch bis zu dreißig Jahren betragen können.

6. Werden Daten in ein Drittland oder an eine internationale Organisation übermittelt?

Wir übermitteln Ihre Daten in Staaten außerhalb der Europäischen Union (Drittländer) auf Basis geeigneter Garantien nur, soweit dies gesetzlich vorgeschrieben und vertraglich erforderlich ist oder Sie uns Ihre Einwilligung erteilt haben.

7. Welche Datenschutzrechte habe ich?

Jede betroffene Person hat das Recht auf

- **Auskunft** nach Art. 15 DS-GVO
- **Berichtigung** nach Art. 16 DS-GVO
- **Löschung** nach Art. 17 DS-GVO
- **Einschränkung der Verarbeitung** nach Art. 18 DS-GVO sowie
- **Datenübertragbarkeit** aus Art. 20 DS-GVO.

Zur Ausübung der vorgenannten Rechte können Sie sich an die unter Punkt 1 („Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen kann ich mich wenden?“) genannten Stellen wenden.

Soweit die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zur Wahrnehmung unserer berechtigten Interessen gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. f DS-GVO erfolgt, können Sie dieser Verarbeitung nach Maßgabe der gesetzlichen Vorgaben in Art. 21 DS-GVO widersprechen. Weitere Hinweise zu Ihrem Widerspruchsrecht finden Sie am Ende dieser Datenschutzhinweise in der „Information über Ihr Widerspruchsrecht nach Artikel 21 DS-GVO“.

Darüber hinaus besteht ein Beschwerderecht bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde (Art. 77 DS-GVO), wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt. Das Beschwerderecht besteht unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs. Die für unser Unternehmen zuständige Datenschutzaufsichtsbehörde ist:



Bayerisches Landesamt für Datenschutzaufsicht, Promenade 27, 91522 Ansbach.

8. Besteht für mich eine Pflicht zur Bereitstellung von Daten?

Im Rahmen Ihrer Mitgliedschaft und unserer Geschäftsbeziehung müssen Sie nur diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen, die für die Begründung, Durchführung und Beendigung der Mitgliedschaft und einer Geschäftsbeziehung erforderlich sind oder zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind. Ohne diese Daten werden wir in der Regel einen bestehenden Vertrag nicht mehr durchführen können.

9. Gibt es eine automatisierte Entscheidungsfindung im Einzelfall?

Zur Begründung und Durchführung der Geschäftsbeziehung nutzen wir grundsätzlich keine automatisierte Entscheidungsfindung gemäß Art. 22 DS-GVO. Sollten wir diese Verfahren in Einzelfällen einsetzen, werden wir Sie hierüber gesondert informieren, sofern dies gesetzlich vorgegeben ist.

10. Werden meine Daten für die Profilbildung genutzt?

Ihre Daten werden nicht zu einer Profilbildung (Profiling) genutzt. Profiling ist jede Art der automatisierten Verarbeitung personenbezogener Daten, die darin besteht, dass diese Daten verwendet werden, um bestimmte persönliche Aspekte zu analysieren oder vorherzusagen.

Information über Ihr Widerspruchsrecht nach Art. 21 Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO)

a) Einzelfallbezogenes Widerspruchsrecht

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Artikel 6 Abs. 1 lit. f der DS-GVO (Datenverarbeitung auf der Grundlage einer Interessenabwägung) erfolgt, Widerspruch einzulegen; dies gilt auch für ein etwaiges auf diese Bestimmung gestütztes Profiling im Sinne von Art. 4 Nr. 4 DS-GVO.

Legen Sie Widerspruch ein, werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

b) Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung von Daten für Zwecke der Direktwerbung (Art. 21 Abs. 2 DS-GVO)

Wir können Ihre Daten im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen auch für Direktwerbung verarbeiten. Sie haben das Recht, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten zum Zwecke derartiger Werbung einzulegen. Dies gilt auch für das Profiling, soweit es mit solcher Direktwerbung in Verbindung steht.

Der Widerspruch kann formfrei erfolgen und sollte möglichst an die in den Datenschutzhinweisen unter Punkt 1 („Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen kann ich mich wenden?“) genannten Stellen gerichtet werden.